

§ 715. In Bari und Otranto d. i. in der Gegend der puglischen (pulsischen) Ebene:

Foggia (spr. Foddscha), 24 E., südwestlich vom Monte Gargano in ungesunder Gegend, eine wichtige Handelsstadt. — **Manfredonia**, 7 E., am Gargano, ein fester Hafen, gewinnt Salz. — Die Tremittischen Inseln, nördlich vom Gargano, sind Deportationsorte für Verbrecher. — **Barletta**, 23 E., südlich von der Ofanto-Mündung, hat reiche Salinen und handelt mit Del, Wein, Salz (1½ Mill. Scheffel jährlich). 1 M. westlich fand a. 217 v. Chr. die Schlacht bei Cannä auf dem jetzt sogenannten Blutfelde statt. — **Bari**, 27 E., Hafen und Festung, gewinnt viel Baumwolle, Mandeln und Del. — **Brindisi**, 7 E., ein schlechter Ort mit trefflichem Hafen.

Lecce (spr. Lesse), 19 E., von Olivenwäldern umgeben, ist eine schöne und thätige Stadt; sie handelt mit Tabak, Baumwolle und namentlich mit Del (zuweilen ein Vorrath von 180.000 Etr.), dem wichtigsten Ausfuhr-Artikel des Landes. Hier wohnen viele Albanesen. — **Otranto**, 2 E., auf einer hohen Felseninsel, treibt Handel mit der Levante. — **Gallipoli**, 6 E., am Meerbusen von Tarent, Hafen und Festung, handelt mit Baumwoll, das in Felsenhöhlen lagert, und für das es der Haupthafen am Mittelmeere ist. — **Taranto** oder **Tarent**, 17 E., anmutzig in fruchtbarer Umgebung, auf hoher Felseninsel gelegen, hat einen reichen Hafen. Es treibt große Salz-Produktion, Austernfang und liefert Leinwand und Manchester. Einst war es eine der mächtigsten Seestädte mit 300.000 E.

In den drei Calabrischen Provinzen:

Cosenza, 14 E., a. Crati, wo links der kleine Busento in denselben fließt, in einem schönen Apenninentalen, nördlich von 38 kleinen Ortschaften; es liefert reiche Bodenprodukte und viel Kupfer-, Eisen- und Stahlwaaren. — Rings um die Mündungs-Ebene des Crati liegen 16 albanesische Ortschaften. — Westlich von Cosenza liegt ein berühmter Wald aus hohen Nichten, la Sila genannt, 10 □M. groß. — **Micastrò**, 10 E., am Quertale der Halbinsel, hat Seiden- und Delbau. — **Cotrone**, 6 E., das alte Croton, wo Pythagoras lebte, war die mächtigste der griechischen Städte in Italien. — **Reggio** (spr. Reddsche), 19 E., das alte Rhegium, an der Meerenge von Messina, zwischen Drangengärten und Olivenhainen. Es hat einen unsicheren Hafen und Seiden- und Delbau. — **Scilla**, 7 E., am Eingange zur Meerenge.

§ 716. Die Insel Sicilien

(Provinzen Palermo, Messina, Catania, Noto, Girgenti, Caltanissetta, Trapani). 498 □M. mit 2.231.000 Bew., nahe so groß wie die Rheinprovinz.

Sicilien ist ein höchst fruchtbares, aber sehr vernachlässigtes Land; kaum 1/3 desselben ist angebaut, und zwar nur in der Nähe der Städte; Dörfer und Weiler fehlen. Die Flüsse sind während des größten Theiles des Jahres trocken. Magere Kräuter, Cistus-Arten und Gestrüpp nehmen weite Strecken ein, auf welchen Heerden weiden. Die Grundstücke sind mit ungeheuren Cactus- und Aloe-Heden eingefaßt. Hauptprodukt ist Weizen, nächstdem Flachs, Mais und Hülsenfrüchte; auch die Sodapflanze wird viel gebaut und der Seidenbau ist anfänglich. Den meisten Grund und Boden besigen Geistlichkeit und Adel, und oft tritt daher die drückendste Noth ein. — Der Aetna, an welchem man gegen hundert erloschene Krater zählt, läßt nach der Höhe drei Regionen unterscheiden: die untere, bis zu etwa 3300 F. Höhe, ist fruchtbar, herrlich angebaut, und zeigt schöne Felder, Weingärten, Olivenpflanzungen und Drangengärten, Cactus und Aloe, Johannisbrotbaum, Oleander, afrikanische Euphorbien, Pflanzung und Dattelpalmen; auch Städte, Weiler und Dörfer. Die mittlere oder Wald-Region, bis 6200 F. Höhe, ist ein breiter, dunkler Gürtel von Eichen, Buchen, Kastanien und Gebüsch, weiter oben von Nadelholz und Birken; 1/2 nackte Lava, 1/2 Wald, 1/2 Acker und Weide. Die wüste oder Alpen-Region bietet bis in 8600 F. H. noch Kräuter und Sträucher; höher gewahrt man nur Lava und Asche.

Palermo, 182 E., ein fester Hafenort, südlich gelegen von dem kahlen Berge Pellegrino, auf welchem sich das Alofer und die Grotte der heiligen Rosalie befindet. Es hat gerade Straßen, große Paläste, darunter einen königlichen von sarazenischem Ursprunge, und eine herrliche Kathedrale, 295 Kirchen, 63 Klöster. Fabriken von Seidenzeug, Gold- und